



21
Bl. 89



halo III. 4545.

72
= 199

DVM,
GRATIA ANNVENTE DIVINA,
GENEOSVS DOMINVS
GEORGIVS VLRICVS

HAINRICH,

INCLYTI COMITATVS NAGY-HONTENSIS
IVRATVS ASSESSOR ET IN MONTANIS VRBRARIVS &c.

CVM GENEROSA
ATQVE LECTISSIMA VIRGINE

ANNA CATHARINA

KLEMENT,

GENEOSI AC NOBILISSIMI PARENTIS
DN. MARTINI KLEMENT,

LIBERAE, REGIAE MONTANAEQVE CIVITATIS NEOSOL-
LIENSIS SYNDICI ET SENATORIS MERITISSIMI, NEC NON
INCLYTI COMITATVS ZOLIENSIS IVRATI ASSES-
SORIS GRAVISSIMI &c.

FILIA CARISSIMA

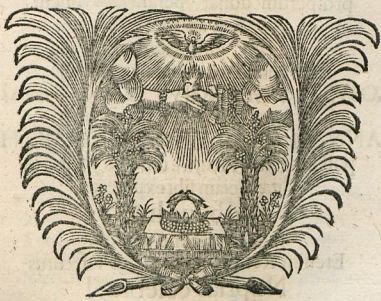
ANNO M D CCVL DIE 7. MENS. *Novembris*

NUPTIAS CELEBRARET,

EMINVS QUIDEM, PRAESENTI TAMEN AFFECTV
ITA GRATVLABATVR

IOHANNES MICHAEL KLEMENT,

Affinis & Frater, LL. Studiosus.



HALAE MAGDEBVRGICAE, LITTERIS ORPHANOTROPHEI



¶ ¶

Huc Ciues!

Celebrantur Nuptiæ!

Mirus humanæ vitæ paroxyfimus,
qui,

Vel diu sperantem spem eludit,
Vel ita spem finit, vt diu speratam Rem addat.

Nec mirum!

Hæc est enim fabula,
quam,

SPem & REm inter mediū
tota vita ludimus,
ludendo metuimus.

Ergo discite Conuiuæ!

hominum vitam contineri

SPe & RE;

RE non omni, non omni SPe;

Sed quam DEVS approbat, SPeI Censor, REI Dator.

Namque multiplices inter SPES & RES,

SPES interdum vna, vna aliquando RES,

SPES reliquas, reliquas RES

Non abiiciens, sed transcendens,
prosperum donat sperantibus finem.

Sed ad rem!

Hanc lusit fabulam!

(si tamen ea fabula dicenda)

GENEROSVS DN. GEORGIVS VLRICVS HAINRICH,

Dum Generosam Virginem
ANNAM CATHARINAM KLEMENT

post longam SPem, RE tandem potiturus

Vitæ sociam sibi expeteret.

Sed bene lusit!

quia ante bene meruit.

Etenim Rem speratam iam assecutus

Nuptias celebrat!

Ergo

Ergoplaudite Conuiuæ!

TV VERO SPEI ET REI AVCTOR!

has Ipse vni animas,
quæ nunc iugali iunguntur vinculo ;
vnitas SPE muni ! RE dona !

vt inter REM & SPEM
ita viuant vt nunc sperant ! nimirum bene !

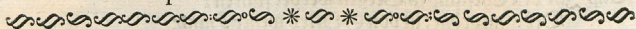
Atque sic

SPEM in Christo defixam

Speranti peritura SPEI præferant.

Vos autem Conuiuæ gaudete!

Sed in Domino,
vtpote SPEM & REM inter adhuc medii.



LAttyuk hogy fene *Márs* sífakját fel tette,
Vérben hizott törét oldal'hoz kötötte,
Hires Nemzetünket az hadra kiztette,
S- ugy minden rendeket fel fegyverkefztette.

Most tsata jelt adó szavát trombitának,
Hallyuk, s- nyerítését fok Vitéz louávak,
Most még a' kapák- is kardá változának,
Vri rend s- parafztság hadnak tódulának.

Amott' a' táborok Sip jelyre indulnak ;
Más helyt a' fok fejek a' kard miatt hülnek ;
Ottan a' ki tsapot feregek már dúlnak,
Melly vezély okáért lakofok jajdúlnak.

Mindazáltal imé *Hymen*-is köztünk jár,
Mellynek bizonyossága lehet e' nemes Pár,
Ki lakodalmával békefflegre nem va'r,
Mártnak fok feregi ütközének ámbár.

Te vagy az *NEMZETES SOGOROM* és *NENEM*
A' kiknek jelenlétemben idvezlenem
Kivántottt vólna, de midőn el mennem,
Kelletett máshova: mit van hát mit tennem ?

löllehet pediglen el váltam tületek,
Es mostan testemmel jelen nem lehetek,
S- állapotom szerint róla sem tehetek ;
Tülem mindazáltal illy szókat vegyetek :

Istennek áldása rátok böven szálljon !
Egyeféség, szerelem ti köztetek hálljon !
Szivetek egy- máftul soha meg ne válljon !
Gyálf, vezély és harag nagy távúlról álljon !

Nem érkezik nyelvem hogy több kérést tégyen,
S- azért imádságom illyen végre mégyen:
Ellyetek békével ! dolgoatok jól légyen !
Melly idvezléfemhez lten *AMENT* tégyen.

)(

212

Wie? wehrtes Schwester Herz / wiltu dich dann vermählen?
Und einen treuen Freund anjeso dir erwählen?

Wie? bistu dann gesint mit diesem Mann zu ziehen?
Mich deucht / ich seh dein Herz in keuschen Flammen sehen/
Und diesen süßen Spruch aus deinem Munde gehen:

Ja! Ja! ich will mit Ihm!

So bistu dann gesint solch liebes Joch zu tragen?
Und trägest keinen Eheu das Ja von dir zu sagen?

Dem / der dein Herz von dir verlangt bis in den Tod?
Nun wohl! du thust es nicht aus eitelem Verlangen;
Vielmehr ist dir dein Herz mit diesem Trost umfangen:

Gewiß es kommt von BOZE!

Kömts dann vom weisen GOTT / so wird Ers auch regieren/
Daß Ihr den Ehestand in Seegen werdet führen /

Der angeordnet ist von GOTTes weiser Hand:

Mich deucht ich sehe dir dein künftigt Glück bereitet /
Daß dieses schöne Wort auff allen Seiten gleitet:

GOTT segnet diesen Stand!

Wohl! was GOTT segnet muß in lauter Seegen bleiben /
Der kan all Ungemach von deiner Seiten treiben /

Wenn du den Seegens GOTT zugleich erwählst hast:

Wie aber? weistu nicht daß auch ein Kreuz zu leyden?

Dis leugnestu auch nicht / sprichst aber voller Freuden:

Deine süße Last!

Ist dir die Last so süß / der Schluß auch fest gemacht

In GOTT / in welchem auch sie wird von dir verlachtet;

So wird die Last zur Lust und nimmst sie gerne hin:

Zu dem ist dis dein Trost / daß Hülffe dir nicht fehlet:

Du denckst: ich habe den zu tragen mir erwöhlet /

Der gleich ist meinem Sinn.

So lebet dann beglückt Ihr zwen verbundene Herzen;

Kein Unfall nahe sich zu euren Liebes Herzen;

Es knüpffe GOTTes Huld ein festes Seegens Band;

Und wenn sich öfters gleich bey Rosen Dornen finden:

So müße doch die Lust die Last weit überwinden

Dies wünschet Herz und Hand.



Ung VI 4

(x 2743293)



U 17
U 18





habe III. 4545.

72
= 199

DVM,
GRATIA ANNVENTE DIVINA,
GENEOSVS DOMINVS
GEORGIVS VLRICVS
HAINRICH,
 INCLYTI COMITATVS NAGY-HONTENSIS
 IVRATVS ASSESSOR ET IN MONTANIS VRBVRARIVS &c.
CVM GENEROSA
ATQVE LECTISSIMA VIRGINE
ANNA CATHARINA

KLEMENT,
 GENEROSI AC NOBILISSIMI PARENTIS
DN. MARTINI KLEMENT,
 LIBERAE, REGIAE MONTANAE QVE CIVITATIS NEOSOL-
 LIENSIS SYNDICI ET SENATORIS MERITISSIMI, NEC NON
 INCLYTI COMITATVS ZOLIENSIS IVRATI ASSES-
 SORIS GRAVISSIMI &c.

FILIA CARISSIMA
ANNO M D CCVL DIE 7. MENS. Novemb.
 NVPTIAS CELEBRARET,
 EMINVS QVIDEM, PRAESENTI TAMEN AFFECTV
 ITA GRATVLABATVR
IOHANNES MICHAEL KLEMENT,
 Affinis & Frater, LL. Studiosus.



HALAE MAGDEBVRGICAE, LITTERIS ORPHANOTROPHAE.

gebet/
 Trauungs-Ringe sind;
 inne sehet/
 die sich verbind.
 treten/
 gen an/
 und mit Beten/
 n schaden fan.
 Ehren/
 ührt:
 re mehren;
 ete ziert.
 et zusammen fließen/
 s Ehebänd gemacht/
 nung zu genießen/
 bedacht.
 was Sie beginnen/
 ihr Ehebänd/
 Simmen/
 nd.
 en Ehebänd

